

# Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

«Ich nehme alles so wie es kommt.»

## Mein Einstieg in die Lehre beim Kanton Bern

Als ich mit meiner Familie auf der Autobahn unterwegs war, sah ich aus dem Fenster ein oranges Fahrzeug vom Strasseninspektorat. Ich informierte mich über den Beruf und habe mich anschliessend beworben. Ich entschied mich für den Beruf, weil dieser vielseitig und man viel unterwegs ist. Mein Einsatzgebiet ist Ringgenberg bis Brienz, Interlaken bis Grindelwald und Lauterbrunnen.

Der Einstieg in die Berufswelt war für mich sehr interessant. Mir wurden meine Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen vorgestellt sowie der Werkhof und die Kantonsstrassen, für welche wir zuständig sind, gezeigt.

## Mein Arbeitsalltag

Mein Arbeitsalltag ist unterschiedlich. Jeweils um 07:15 Uhr versammeln wir uns im Werkhof mit dem Gruppenchef und besprechen den Tagesablauf. Mein Team besteht aus 10 Mitarbeitenden, die mich stets unterstützen, freundlich und humorvoll sind.

Zu meinen täglichen Aufgaben gehören verschiedene Arbeiten wie zum Beispiel: Schächte reparieren, Bundsteine setzen, Fahrbahn kontrollieren, Rasen mähen, Laubbläsern usw. Im Winter sind meistens Schneeräumungsarbeiten angesagt.

Um diesen Beruf zu erlernen muss man gerne draussen arbeiten und körperlich fit sein.

Nebst der Arbeit im Werkhof besuche ich die Berufsfachschule in Thun IDM (Industrie Dienstleistung Modgestaltung). Ich finde, es ist eine gute Abwechslung nebst der täglichen Arbeit.



Jan, Fachmann Betriebsunterhalt, Lehrabschluss 2023, Tiefbauamt, Werkhof Oberland Ost

Jan erzählt seine Sicht des Berufs

Bei anderen Lehrbetrieben beim Kanton Bern können die Schwerpunkte der Lehre andere sein.

